



# Sammlung Theaterzettel

## Frischer Wind aus Kanada

**Schickle, Rolf**

**1938-04-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater – Rosengarten

Vorstellung Nr. 59

Sonntag, den 24. April 1938

## Frischer Wind aus Kanada

Schwank von Hans Müller-Nürnberg

Musik von Herbert Walter

Regie: Hans Becker

An zwei Flügeln: Rolf Schickle und Gustav Semmelbeck

### Personen:

|                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| Kurt Hammermann, der Chef      | Hans Becker          |
| Erika, seine Tochter           | Lore Mayerhofer      |
| Lore Meier, Privatsekretärin   | Alice Decarli        |
| Friedrich Meinkel, Prokurist   | Josef Offenbach      |
| Jaro Vernežky, Sekretär        | Karl Hartmann        |
| Gustav Schmitz, Portier        | Klaus W. Krause      |
| Marie, Stubenmädchen           | Nora Landerich       |
| Hannes Flink                   | Heini Handschumacher |
| Madame Violette, Kabarettistin | Elisabeth Stieler    |
| Logenschleifer                 | Georg Zimmermann     |
| John Baker                     | Friedrich Hölzlin    |

### Zeit und Ort der Handlung:

1. Tag: Donnerstag abend
2. Tag: Freitag früh im Büro der Hammermannwerke
3. Tag: Sonnabend früh
4. Tag: Sonntag abend in der Villa Hammermanns

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Bild

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.